

- Essenz:** Liebliche Kinder, habt den ganzen Tag über nur Dienstgedanken im Bewusstsein. Bringt jedem nur Wohltat, denn ihr seid der Stock für die Blinden.
- Frage:** Welche wichtigste Verinnerlichung braucht ihr, um einen hohen Status zu erzielen?
- Antwort:** Erst durch die volle Kontrolle über eure Sinnesorgane werdet ihr einen hohen Status erreichen. Wenn ihr eure körperlichen Organe nicht kontrollieren könnt, handelt ihr nicht korrekt. Wenn zu viele Wünsche da sind und ihr die Angewohnheit habt, gierig zu sein, dann wird euch eine hohe gesellschaftliche Stellung vorenthalten. Wenn ihr einen hohen Status erreichen möchtet, dann folgt in allem der Mutter und dem Vater. Werdet daher Herrscher über eure körperlichen Sinnesorgane.
- Lied:** Lieber Gott, zeig den Blinden den Weg ...

Om Shanti. Dieses Lied ist sehr gut geeignet für Ausstellungen. Es ist nicht so, dass ihr auf Ausstellungen keine Musikaufnahmen benutzen sollt. Ihr könnt sehr gut erklären, indem ihr dieses Lied verwendet. Denn obwohl alle rufen und flehen, so wissen sie doch nicht, wohin sie gehen werden oder wer sie mitnehmen wird. Es ist so, als ob die Anbeter aufgrund des Dramas und ihrer Bestimmung anbeten müssen. Erst wenn die Anbetung endet, kommt der Vater. Sie gehen so viel herum von Tür zu Tür und halten so viele Messen usw. Das wird täglich mehr. Voller Vertrauen gehen sie immer wieder auf Pilgerreisen. Obwohl dies schon seit so langer Zeit geschieht, druckt die Regierung immer noch Briefmarken davon. Sie drucken auch Briefmarken von heiligen Männern und dergleichen und feiern deren Geburtstage. All dies ist der Pomp von Ravans Königreich, das heißt, es ist Mayas Show. Aber ihre Ausstellungen usw. werden auch benötigt. Einen halben Kreislauf lang seid ihr in Ravans Königreich herumgeirrt. Baba ist jetzt gekommen, um euch von Ravans Königreich zu befreien und euch in Ramas Königreich zu schicken. Die Welt weiß nicht, wem das folgende Lob gebührt: „Der eine, der würdig ist, angebetet zu werden, wird schließlich ein Anbeter“. Zuerst sind wir sechzehn Grade vollkommen und dann verlieren wir zwei Grade. Das wird dann als 'halb' bezeichnet. Zuerst sind wir vollkommen der Anbetung würdig, und dann, wenn wir zwei Grade verlieren, sind wir nur noch zur Hälfte wertvoll und anbetungswürdig. Ihr wisst, dass ihr von Anbetern zu Anbetungswürdigen werdet und danach wieder nur halb-anbetungswürdig. Jetzt, am Ende des Eisernen Zeitalters, ist unsere Anbeterrolle beendet. Baba muss kommen, um uns wieder anbetungswürdig zu machen. Baba macht uns jetzt zu den Meistern des Königreichs. Dies hier ist eine Welt und jenes ist auch eine Welt, aber dort werden nur sehr wenige Menschen sein und es wird nur eine Lebensart geben. Wegen der zahlreichen Religionen/Lebenseinstellungen gibt es Konflikte. Baba ist nun gekommen, um uns würdig zu machen. Ihr nützt euch selbst in dem Maße, in dem ihr an den Vater denkt. Überprüft, wie groß euer Interesse daran ist, wohlätig zu sein. Es gibt beispielsweise Künstler, die darüber nachdenken, Bilder solcherart zu malen, dass die Menschen dadurch richtig verstehen können. Sie wollen auf diese Weise dem Unbegrenzten Vater dienen. Bharat muss wieder zum Himmel gemacht werden. Seht nur, wie viele zu den Ausstellungen kommen! Deshalb sollten solche Bilder gemalt werden, durch die jeder erkennt, dass hier der wahre Weg gezeigt wird. Messen und dergeichen, die von anderen veranstaltet werden, sind nichts verglichen mit unserer Ausstellung! Die Künstler, die das Wissen verstehen, sollten darüber nachdenken, solche Bilder herzustellen, die vielen Menschen Nutzen bringen. Tag und Nacht sollten sie sich damit beschäftigen. Einige haben großes Interesse daran. Der Tod kommt plötzlich, und wenn ihr dann z.B. an Schuhe denkt und sterbt, erhaltet ihr ein Leben, das so wertlos ist wie ein Schuh! Der Vater sagt: Hier geht es darum, alles zu vergessen, auch euren Körper. Ihr versteht auch, wer der Vater ist. Fragt alle: „Kennt ihr den Vater aller Seelen?“ und sie werden antworten: „Nein.“. Sie denken so sehr an Ihn und sagen: „Gib uns dies oder das!“ Sie stellen sich auch vor die Gottheiten und beten. Sie beten zu einer Gottheit, und wenn sie etwas von ihr erhalten, dann sind sie ihr egeben. Dann gehen sie auch noch zu einem Priester und der spricht auch Segnungen aus. Es gibt so viel blinden Glauben! Deshalb solltet ihr erklären, indem ihr bei Ausstellungen solche Lieder verwendet. Diese Ausstellung wird in viele Dörfer gehen. Der Vater ist der Herr der Armen, daher sollten sie sehr geachtet werden. Von den vielen Reichen werden nur wenige auftauchen. Es wird viele Bürger geben. Ihr werdet von Menschen zu Gottheiten. Ihr erhaltet die Erbschaft vom

Vater. Erkennt zuallererst den Vater. Erkennt, dass Er es ist, der euch lehrt. Zurzeit haben die Menschen einen versteinerten Intellekt. Ihr könnt auch sehen, dass viele zu den Centern kommen. Sie haben das Vertrauen, dass Er der Vater, Lehrer und Satguru ist, und dennoch verstehen sie noch nicht.

Es gibt auch noch ein anderes Lied: „Bring uns fort aus diesem Land der Sünde.“ Dieses Lied ist auch gut. Dies hier ist eine Welt der Sünde. Gott spricht: Dies ist eine destruktiv gewordene Gemeinschaft, die ich wieder zu einer göttlichen Gemeinschaft mache. Wie könnten denn menschliche Kommissionen diese Aufgabe ausführen? Hier hängt alles mit dem Bewusstsein zusammen. Gott sagt: Ihr seid unrein. Ich reinige euch für die Zukunft und mache euch zu Gottheiten. Derzeit sind alle unrein. Das Wort 'unrein' bezieht sich auf die Laster. Im Goldenen Zeitalter war die Welt lasterlos, während dies hier die lasterhafte Welt ist. Man hat von Krishna behauptet, dass er 16.108 Königinnen hatte. Auch das ist im Drama festgelegt. Alle Schriften, die man erstellt hat, enthalten sehr viel Diffamierung. Man hat auch viele Dinge über Baba gesagt, über den, der den Himmel erschafft. Ihr wisst, wie erhaben Baba euch macht. Er unterrichtet euch so gut. Dieser Satsang ist die echte Gemeinschaft der Wahrheit; die übrige Gemeinschaft ist die der Falschheit. Der höchste Vater, die Höchste Seele, kommt und macht solche zu den Meistern der Welt. Der Vater erklärt: Kinder, werdet jetzt zum Stock für die Blinden. Wie könnte jemand, der selbst blind ist, ein Stock für andere sein? Dieses Wissen wird niemals vergehen. Und wenn ihr erst einmal „Mama und Baba“ sagt, werdet ihr den einen oder anderen entsprechenden Status erhalten. Er wird jedoch graduell unterschiedlich sein und kann an eurem Verhalten erkannt werden. Dennoch wird euch geraten, euch zu bemühen. Seid nicht einfach mit dem zufrieden, was ihr erhaltet. Indem ihr euch anstrengt, könnt ihr eine edle Rückgabe beanspruchen. Ohne Einsatz könnt ihr nicht einmal Wasser bekommen. Es geht um das Feld der Handlung. Menschen können nicht leben, ohne zu handeln. Der Begriff 'Handlungsverzicht' (Karma Sannyas) ist falsch. Viele tun sich Gewalt an. Sie lernen, auf dem Wasser oder über Feuer zu gehen, aber was haben sie davon? Sie verschwenden ihr Leben für nichts. Man betet und betet an, um von Ravans Leid frei zu werden – um frei zu werden und dann heimzukehren. Deshalb erinnern sich alle daran, dass wir ins Land der Befreiung und ins Land des Glücks gehen. Beides ist zur Vergangenheit geworden. Bharat war das Land des Glücks, jetzt aber ist es die Hölle. Deshalb werden die Menschen als 'Bewohner der Hölle' bezeichnet. Ihr sagt selbst: „Der-und-der wurde ein Bewohner des Himmels.“ Achcha, aber ihr seid noch in der Hölle! Dem Himmel steht die Hölle gegenüber. Das andere ist das Land des Friedens. Selbst bedeutende Leute verstehen nicht einmal so viel. Sie bringen doch selbst den Nachweis, dass sie in der Hölle sind. Das solltet ihr ihnen mit großem Taktgefühl beweisen. Diese Ausstellung wird gute Arbeit leisten. Heutzutage begehen die Menschen so viele Verfehlungen. Das geschieht im Goldenen Zeitalter nicht. Dort wird die Rückgabe erhalten, und wir gehen wieder einmal dorthin. Ihr sagt, dass ihr schon viele Male die Meister der Welt geworden seid und es jetzt wieder einmal werdet. Niemand sonst in der Welt weiß dies. Auch unter euch verstehen nur einige, dass niemand von diesem Spiel befreit werden kann. Erst wenn die Menschen unglücklich sind, wollen sie ewige Befreiung. Baba sagt: Bemüht euch gut. Folgt der Mutter und dem Vater und beansprucht einen guten Status. Reformiert euer Verhalten. Nur der Vater zeigt den Weg, weshalb also folgt ihr nicht diesem Weg? Habt nicht mehr so viele Wünsche! Esst nur, was ihr von der Yagya erhaltet. Wenn es Gier gibt; wenn ihr eure körperlichen Sinne nicht unter Kontrolle habt, dann könnt ihr keinen hohen Status erhalten. Spielt auf Ausstellungen solche Lieder und erklärt sie. Ihr seid Shiv Babas Familie. Es gibt niemanden, der höher ist als Shiv Baba; der ganze Rest hat jemand Höheren über sich. In euren 84 Leben habt ihr 84 Väter und 84 Großväter. Shiv Baba ist der Schöpfer und Er bringt nun eine neue Schöpfung hervor, d.h. Er macht das Alte neu. Ihr wisst, dass ihr jetzt von hässlich wieder schön werdet. Im Himmel ist Shri Krishna die Nummer eins und am Ende muss er auch wiedergeboren werden. Jetzt wird er erneut zur Nummer eins. Shri Krishna hat alle 84 Leben gelebt. Alle Seelen der Sonnendynastie, der göttlichen Gemeinschaft, haben die gesamten 84 Leben gelebt. Der Vater sagt: Ich trete ein ins letzte Leben von Shri Krishna, der die Nummer eins war, und mache ihn wieder einmal zu Shri Krishna. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Habt jetzt keine vergänglichen Wünsche mehr. Seid euch selbst und anderen gegenüber wohl-tätig.
2. Denkt jetzt an nichts anderes mehr, auch nicht an euren Körper, und kehrt nach Hause zurück. Überprüft deshalb, ob euer Intellekt sich nicht irgendwo verfangen hat.

Segen: Mögt ihr leichte Yogis sein, die jede Situation durch das Setzen eines Schlusspunktes beenden.
Die Essenz aller genannten Punkte ist es, ein Punkt zu werden. Bleibt stabil in der Punktform,

dann wird die Schlange aller Fragezeichen enden. Wann immer ihr wegen irgendetwas eine Frage habt, macht einen Punkt! Es gibt einen einfachen Merksatz, um einen Schlusspunkt setzen zu können: „Was immer passiert ist, was immer jetzt geschieht und was immer noch geschehen wird – es wird das Beste von Allem sein, da das Zusammenfluss-Zeitalter das beste aller Zeitalter ist.“ Wenn ihr sagt: „Es ist gut“, dann wird es auch gut. Und dadurch werdet ihr ein leichtes Yogi-Leben erfahren.

Slogan: Liebe ist eine leichte Methode der Erinnerung. In Liebe aufgegangen zu sein heißt, ein leichter Yogi zu sein.

***** O M S H A N T I *****